

Fünf Piloten des Aero Club versuchten ihr Glück in Ligarunde 2

2017-04-22 23:47 von Boris Blum

Lichtenfels - Ligarunde 2

Nicht so erfolgreich wie bei Jan in Nitra verlief das vergangene Wochenende für die Ligapiloten des Aero Club Lichtenfels. Nachdem der Samstag verregnet war, musste es der Sonntag bringen. Schon früh wurden die Flugzeuge startfertig gemacht, nur das versprochene Flugwetter wollte sich in unserer Region nicht wirklich einstellen. Nach langem Warten blieb dann am frühen Nachmittag nichts anderes übrig, als mit der Hoffnung auf eine kleine Chance einen Versuch in den grau verhangenen Himmel zu starten. Starker Wind, Eiskälte und kaum Sonne waren die Zutaten.







[Zurück](#) [Vorwärts](#)

Fünf Piloten versuchten ihr Glück, sich mindestens für die Wertungszeit von zweieinhalb Stunden in der Luft zu halten und sich ein paar Kilometer gegen den Wind voranzukämpfen. Der Kampf mit den Elementen der Natur spielte sich dann auch nur im näheren Bereich zwischen Bad Neustadt, Kitzingen und Kulmbach ab. Die Rundenergebnisse waren ernüchternd. Gerd Peter Lauer, Hubert Kluger und Markus Reuß mussten sich nach ca. 190 km und Durchschnittsgeschwindigkeiten um die 60 km/h mit dem 17. Tagesplatz zufrieden geben und fielen auf Gesamtplatz 6 in der 2. Bundesliga zurück. Noch schwerer taten sich die beiden Junioren Dominik Biesenecker und Patric Rießner, die in der U 25 Liga mit Tagesplatz 23 auf Gesamtrang 8 zurückfielen. Aber zumindest musste keiner der Piloten ungeplant draußen auf den Wiesen und Feldern landen. Das Wetterglück hatten diesmal die Piloten im äußersten Südwesten und Nordwesten für sich gepachtet.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.